

aus

"Das Blättchen", Donnerstag, 27. November 2008

Ausgabe: KW 48/08, **Jahrgang:** 32

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates

Aufträge zum Bau einer Doppelgarage mit Toiletten auf dem Grundstück des ehemaligen Jugendheims wurden vergeben

Ortsbürgermeister Reis hatte den Gemeinderat für Dienstag, den 18.11.2008, 19:00 Uhr, in das Gemeindesälchen zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er einige Zuhörer, Herrn Maes vom Ing.-büro Maes aus Klausen und Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

TOP 1 Neubau einer Doppelgarage mit Toiletten

- Vergabe der einzelnen Gewerke

Die öffentliche Ausschreibung der Maßnahme erfolgte am 24.10.2008 im Mitteilungsblatt "Das Blättchen". Die Angebotseröffnung fand am 14.11.2008 statt. Herr Maes trug die Ergebnisse vor und beantwortete die Fragen der Ratsmitglieder. Folgende Aufträge wurden jeweils einstimmig vergeben:

a) Rohbauarbeiten

Fa. Zeien, Wollmerath Angebotspreis: 29.268,96 €

b) Zimmerarbeiten

Fa. Heinrich Meeth, Laufeld Angebotspreis: 3.367,70 €

c) Dachdeckerarbeiten, Klempnerarbeiten

Fa. Kalbfuß, Deudesfeld Angebotspreis: 10.384,23 €

d) Innenputz, Außenputz. Trockenausbau

Fa. Josef Schmitz, Großlittgen Angebotspreis: 11.833,84 €

e) Fliesenarbeiten. Estricharbeiten

Fa. EG Fliesen, Traben-Trarbach Angebotspreis: 4.606,49 €

f) Fenster, Innentüren

Fa. WB OHG, Wittlich Angebotspreis: 5.394,27 €

g) Garagentore. Außentüren

Fa. WB OHG, Wittlich Angebotspreis: 9.422,42 €

h) Malerarbeiten

Fa. Reinhold Weber, Laufeld Angebotspreis: 1.410,15 €

i) Sanitärarbeiten

Fa. Leyendecker, Salmtal Angebotspreis: 11.468,83 €

i) Elektroarbeiten

Fa. Oster, Gipperath Angebotspreis: 3.559,70 €

k) WC-Trennwände

Fa. WB OHG, Wittlich Angebotspreis: 2.806,02 €

l) Pflasterarbeiten in Garage

Fa. Horst Weberskirch, Laufeld Angebotspreis: 2.540,65 €

Herr Maes wurde beauftragt, die entsprechenden Auftragsschreiben schnellstmöglichst zu fertigen, damit die Bauarbeiten noch in diesem Jahr begonnen werden können. Des Weiteren soll ein Bauzeitenplan erstellt werden.

TOP 2 Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB

a) Vorstellung des Satzungsentwurfes

Die Ortsgemeinde beabsichtigt, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Innerortsbereich (der in Frage kommende Bereich soll von den Straßen Hauptstraße - Weierbergstraße - Neustraße begrenzt werden) eine so genannte Vorkaufsrechtssatzung nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB) zu erlassen. Durch eine solche Satzung erhält die Gemeinde ein Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken in diesem Gebiet.

Herr Weinand stellte den Entwurf vor. Die Satzung soll lediglich 3 Paragraphen enthalten: § 1 regelt den Satzungszweck (Bildung des Vorkaufsrechts), § 2 regelt den Geltungsbereich und § 3 den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzung.

Anschließend wurde ausführlich und kontrovers über das Für und Wider einer solchen Satzung diskutiert. Letztendlich bestand im Rat jedoch grundsätzlich Einigkeit darüber, eine solche Satzung zu erlassen, um so eine Zugriffsmöglichkeit auf Grundstücke im Ortskern zu schaffen. Man sieht in der Satzung ein wichtiges und auch notwendiges Instrument zur aktiven Mitgestaltung dieses Bereiches.

b) Festlegung des Geltungsbereiches

Gem. Ratsbeschluss vom 01.10.2008 soll der in Frage kommende Bereich von den Straßen Hauptstraße - Weierbergstraße - Neustraße begrenzt werden.

Herr Weinand hatte einen entsprechenden Lageplan vorbereitet, auf dem die gemeindeeigenen, die kirchlichen und die privaten Flächen gekennzeichnet waren. Der Plan wurde den Ratsmitgliedern in Kopie ausgehändigt.

Auch zu diesem Punkt entwickelte sich eine lebhafte Aussprache und es wurden diverse Varianten diskutiert. Letztendlich beschloss der Rat mehrheitlich, die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu vertagen.

TOP 3 Verschiedenes

a) Eckwertebeschluss Haushaltsplan 2009

Ortsbürgermeister Josef Reis informierte den Rat, dass in diesem Jahr wegen der Umstellung von der kameralistischen auf die doppische Haushaltsführung keine Haushaltsplanberatung in der bisher praktizierten Weise stattfinden wird, sondern lediglich ein so genannter "Eckwertebeschluss Haushaltsplan 2009" zu fassen ist. Dies soll im Rahmen der nächsten Sitzung im Dezember erfolgen.

b) Bepflanzung Grundstück Flur 5, Parz.-Nr. 131/30

Das Grundstück grenzt unmittelbar an die Verlängerung der Innerortsstraße "Zum Falbachtal" auf der linken Seite in Richtung Wald. Der Vorsitzende wird in Absprache mit dem Revierförster am Weg entlang Bäume pflanzen lassen.

Der Rat war damit einstimmig einverstanden.

c) Transport der Kinder zum Kindergarten in Wallscheid

Aus der Mitte des Rates wurde bemängelt, dass die Kindergartenkinder mit dem Schulbus nach Wallscheid gebracht werden. Dieser Bus verfüge jedoch nicht über die notwendigen Kindersitze mit entsprechenden Rückhaltesystemen.

Der Vorsitzende erklärte sich bereit, in dieser Angelegenheit Gespräche mit der Verwaltung zu führen.

d) Markierung "50 km" auf der L 60 in Höhe des Anwesens Schumacher

Der Vorsitzende informierte den Rat über eine zwischenzeitlich von der Ordnungsbehörde erlassene verkehrspolizeilichen Anordnung zur Anbringung der Applikation der Ziffern "50" auf den Fahrbahnbelag der L 60 im Anschluss an die Ortstafel im Bereich der Bahnhofstraße.

Der Rat nahm die Information zur Kenntnis.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner betrafen den Bau einer Lärmschutzwand entlang der Autobahn und den Bau eines neuen Mehrzweckgebäudes im Ortskernbereich.

Ortsbürgermeister Reis und die Ratsmitglieder nahmen zu beiden Themen jeweils ausführlich Stellung.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.